

## Ein Netzwerk mit FiF — Frauen auf dem Vormarsch

*FiF soll zu einem Netzwerk für Frauen in Führungspositionen werden. Der Anfang ist vielversprechend.*

**Bargtheide/ol** – „Es ist sehr gut angelaufen. Besser als erwartet und vor allem anhaltend“, zeigt sich Christiane Clobes, Hauptamtsleiterin im Bargtheider Rathaus erfreut. Zusammen mit den Gleichstellungsbeauftragten Irene Schumann (Stadt Bargtheide), Maren Schmidt (Kreis Stormarn sowie Christine Düster (Amt Bargtheide) und der Kommunikationstrainerin Ulrike Pijl hat sie „FiF“ ins Leben gerufen.

„FiF“ ist ein Netzwerk von Frauen in Führung und Verantwortung aus dem Kreis Stormarn und darüber hinaus. Alle zwei Monate finden Treffen in einem wechselnden Restaurant statt. Dann wird gegessen und vor allem einem interessanten Vortrag gelauscht. „Das ist eine lockere Runde, man tauscht sich aus, es besteht kein Zwang, kommen zu müssen. Das ist genau das, was wir uns schon lange gewünscht haben“, haben wir an Rückmeldung bekommen“, berichtet Irene Schumann.

Nach den ersten beiden Treffen mit jeweils 30 bis 40 Teilnehmerinnen hat sich bereits ein fester Kern gebildet. Andere Frauen kommen, wenn sie es zeitlich einrichten können und sie das Thema interessiert. Christiane Clobes: „Das ist



**Auf Erfolgskurs mit FiF:** (v. li.) Christiane Clobes, Maren Schmidt, Isabel Garcia, Irene Schumann, Christine Düster, und Ulrike Pijl.

Foto: Olbertz

ja das Schöne. Die einzelnen Termine bauen nicht aufeinander auf.“ Was die Organisatorinnen in den vergangenen Monaten überrascht hat: „Es ist überhaupt kein Problem gewesen, hochkarätige Referentinnen für uns zu gewinnen“, betont Christiane Clobes.

Heute Abend, 19 Uhr, treffen sich die Frauen in Wiggers Gasthof in Bad Oldesloe. Isabel Garcia wird zum Thema „Präsenz als Stimme“ sprechen. Das ganze klingt nicht besonders spannend, ist es aber. Die Stimmtrainerin kann es nämlich auch anders for-

mulieren: „Wie schaffe ich es, dass alle mich anschauen, wenn ich in einen Raum komme — ohne dass ich einen Minirock trage?“ Wer sie einmal erlebt hat, zweifelt nicht daran, dass sie das hinbekommt.

Isabel Garcia weiß, wovon sie spricht. Seit zehn Jahren ist sie Radiomoderatorin. Sie hat sich zur Diplom-Sprecherin und zum Stimmcoach ausbilden, spricht Werbung, Hörbücher und so genannten Off-Text. Vor einiger Zeit hat sie sich mit einem Weiterbildungsinstitut für Stimm- und Sprachtraining selbstständig gemacht. Das wie-

derum geht auf ihre Erfahrungen als Sängerin zurück. Bei Gesangsschülern bemerkte sie mit zunehmender Ausbildung auch eine positive Veränderung der Persönlichkeit.

Eine schön klingende Stimme und eine gute Präsenz bekommt nur, wer sich seines Körpers von der Fußsohle bis zu den Haarspitzen bewusst ist. Dazu gehören eine aufrechte Haltung und natürlich die richtige Atmung. „Die meisten haben keine Ahnung, wie das alles zusammen hängt“, betont die Referentin. Das will sie mit ihrem Vortrag ändern. Garcia: „Normaler-

weise muss man das wochenlang üben. Aber ich verrate auch ein paar Tricks, so das Jede etwas mit nach Hause nimmt.“ Das ganze soll dann in eine offene Frageunde münden.

In den folgenden Monaten stehen „Körpersprache und Körperstrategien“ und „Pferd und Führung“ als Fachvorträge auf dem Programm. Irene Schumann betont: „Das ist nichts, was wir ausgesucht haben, weil wir es interessant finden, sondern weil es nachgefragt worden ist“, stellt Irene Schumann klar. Absoluter Spitzenreiter sei ein Info-Abend zum Thema Zeitma-

nagement — damit wird es erst im September was. Irene Schumann: „Wir müssen ja auch immer sehen, ob wir eine Referentin bekommen.“ Trotzdem ist ihre Kollegin Christine Düster sehr zufrieden: „Wir haben ein Jahr gebraucht, um FiF auf die Beine zu stellen.“ Seinerzeit erst mal mit nur zwei fest gebuchten Vorträgen. „Und jetzt steht schon das Jahresprogramm.“

ANDREAS OLBERTZ

■ Weitere Infos unter: [www.fif-stormarn.de](http://www.fif-stormarn.de) und [www.ichrede.de](http://www.ichrede.de). Anmeldung bei Irene Schumann (04532/4047903) oder Christiane Clobes (01729531465).